

# FÜR STATISTIK UND DATENANALYSE BEGEISTERN

## Professor Dr. Kuhlenkasper führt das wissenschaftliche Erbe eines Bielefelder Kollegen weiter und aktualisiert mit Merkel und Trump

**>> von Michael Karalus >** Im Mai 2007 verstarb Dr. Andreas Handl in Bielefeld. Er hatte über 16 Jahre an der Universität Bielefeld Statistik und Ökonometrie gelehrt. Der an unserer Hochschule tätige Professor Dr. Torben Kuhlenkasper hat während seines Studiums in Bielefeld viele Lehrveranstaltungen bei Handl als Student besucht und seine umfangreichen Schriften und Bücher intensiv studiert. Nun führt er das umfangreiche wissenschaftliche Erbe des verstorbenen Kollegen fort.

Aus diesem Erbe entstehen 2017 zwei Lehrbücher mit mehr als 1.000 Seiten Umfang. „Als ich selber im Bereich Statistik und Ökonometrie lehrte und forschte, kamen mir die Schriften von Andreas in den Sinn. Aber ich fragte mich: Wo waren Sie? Führt sie jemand fort?“

Kuhlenkasper nahm 2012 Kontakt mit Claudia Handl, der Witwe des verstorbenen Kollegen und dem ehemaligen Lehrstuhlinhaber in Bielefeld, Professor Dr. Joachim Frohn auf. Es entstand ein reger Austausch zwischen Kuhlenkasper und den beiden Bielefeldern mit dem Ergebnis, dass die Schriften und Bücher von Andreas Handl von Torben Kuhlenkasper weitergeführt werden sollen. „Ich habe mich damals sehr über den Anruf von Herrn Kuhlenkasper gefreut. Mein Sohn und ich haben uns immer gewünscht, dass die Skripte und Bücher von Andreas auch weiterhin Studenten in aktueller Form zur Verfügung stehen“, so Claudia Handl.

Mit insgesamt mehr als 2.000 Seiten umfasst die Sammlung fast alle Bereiche der mathematischen Statistik: vom ersten bis zum letzten Semester eines Studiums und darüber hinaus. „Ich wurde von Andreas Handl in Bielefeld stark geprägt. Ich mochte die Klarheit und große Verständlichkeit, den Anwendungsbezug, die Liebe zum mathematischen Detail und das ständige Bemühen, die Inhalte aus Sicht der Studenten zu sehen. So waren seine Vorlesungen und so sind auch seine Bücher und Skripte. Das hat mir sehr imponiert. Ich habe zunehmend die Aufzeichnungen seiner Vorlesungen für meine Vorlesungen verwendet und sie dabei seit 2012 angepasst, fortgesetzt und weiter geführt“.

Torben Kuhlenkasper, inzwischen Professor für Mathematik, Statistik und Ökonometrie an der Hochschule Pforzheim, erhielt 2016 für seine Lehrveranstaltungen zwei Lehrpreise. Seine Vorlesungen führen den Stil von Andreas Handl fort. „Alleine die Lehrpreise waren Verpflichtung genug, das

Erbe aufrecht zu erhalten und darauf weiter aufzubauen“, so Kuhlenkasper.

Im Mittelpunkt dieses Erbes stehen zunächst zwei Bücher. Im Jahr 2002 erschien von Handl „Multivariate Analysemethoden“ im Springer Verlag, einem der weltweit größten Wissenschaftsverlage. Claudia Handl und der Springer-Verlag haben sich 2016 eine neue Auflage des Buches gewünscht. „Das Buch wurde in unzähligen Vorlesungen für Statistik im deutschsprachigen Raum eingesetzt. Nun war es an der Zeit für eine neue, überarbeitete dritte Auflage. Für mich war schnell klar, dass Torben Kuhlenkasper dieses Buch übernimmt und weiterführt. Er hatte sich ja schon seit Jahren mit den Aufzeichnungen meines verstorbenen Mannes befasst. Ich freue mich, dass das geklappt hat. Ich bin sehr froh und glücklich darüber“, so Claudia Handl. Kuhlenkasper arbeitete über mehrere Jahre an den verschiedenen Manuskripten.

Sein Forschungssemester verbrachte Kuhlenkasper im heimischen Bad Essen in der Nähe von Osnabrück. „Viele Kollegen reisen in solchen Forschungssemestern durch die Welt. Ich war zu Hause am Schreibtisch und habe mich mit dem Erbe von Andreas beschäftigt. Es war eine Reise in die Höhen und Tiefen der mathematischen Statistik. Etwas Besseres hätte mir nicht passieren können“, so Kuhlenkasper.

Nun konnte er dem Springer-Verlag eine mehr als 530 Seiten starke und grundlegend überarbeitete Fassung des Werkes zur Veröffentlichung übergeben. „Viele Beispiele habe ich aktualisiert und die Berechnungen angepasst. Es kommen sogar aktuelle Beispiele mit Angela Merkel und Donald Trump vor. Dabei wird z.B. die Ähnlichkeit von Politikern statistisch untersucht. Einzelne Kapitel wurden um neue Methoden ergänzt. Es hat wahn-sinnig viel Spaß gemacht und mich ganz in seinen Bann gezogen. Ich bin dafür sehr dankbar“, so Kuhlenkasper. Das Lehrbuch liefert eine Einführung in die Analyse sogenannter multivariater Daten. Bei diesen Methoden werden viele unterschiedliche statistische Daten gleichzeitig betrachtet und mathematisch ausgewertet. Das Buch richtet sich sowohl an fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende im Bereich Statistik als auch an Personen aus Wissenschaft und Praxis, die Datenanalyse betreiben und dabei multivariate Verfahren anwenden wollen. Dabei stehen kleine Beispiele im



Claudia Handl und Professor Dr. Torben Kuhlenkasper mit dem fertigen Manuskript.

Vordergrund jeder Methode. „Die Beispiele kann jeder mit Grundkenntnissen aus der Analysis und Linearen Algebra nachrechnen. Die Sprache ist bewusst einfach, und ich versuche auch weiterhin die Themen aus Sicht des Lesers darzustellen“, so Kuhlenkasper.

Kuhlenkasper betont beim Blick in das fertige Buch, dass ein Bild zwar sprichwörtlich mehr als tausend Worte, eine Formel für ihn aber mehr als zweitausend Worte sage. Deshalb enthält das Buch viele mathematische Abbildungen und Formeln. Der Text beschreibt die sehr komplexen Verfahren aber möglichst einfach und leicht nachvollziehbar.

2017 wird noch ein weiteres Buch aus diesem Erbe bei Springer erscheinen. Es ist eine Einführung in die Statistik für Studienanfänger in den ersten Semestern.

In der Erstauflage werden auf 600 Seiten alle grundlegenden Themen der Statistik abgedeckt. „Für meinen Mann war dieses Projekt eine ganz besondere Herzensangelegenheit. Er wollte Studenten, die Formeln und Mathematik skeptisch gegenüberstehen, von Beginn an für Statistik und Datenanalyse zu begeistern. Leider wurde das Buch zu seinen Lebzeiten nicht mehr fertig. Ich freue mich, dass Torben Kuhlenkasper diese Leidenschaft teilt. Er hat die Aufzeichnungen in seinen Vorlesungen vor tausenden von Studenten bereits verwendet und angepasst. Schön, dass das Buch

nun auch nach mehr als 12 Jahren Arbeit vielen Studenten zugänglich gemacht wird“, so Claudia Handl. Kuhlenkasper fügt hinzu: „Dieses Erbe wird mich noch viele Jahre begleiten. Ich freue mich sehr darauf.“ In beiden Büchern kommt die kostenlose Software R zur Anwendung, die sich auch aus Sicht des Springer-Verlags zur wichtigsten Software für Datenanalyse entwickelt hat und in Zukunft noch wichtiger wird.

**Michael Karalus**

ist Web/PR-Redakteur an der Business School.

## WEITERE INFORMATIONEN

Unter [www.kuhlenkasper.de](http://www.kuhlenkasper.de) finden sich weitere wissenschaftliche Aufzeichnungen von Andreas Handl, die aktuell nicht als Buch erscheinen werden. Anlässlich des 10. Todestages hat Claudia Handl unter [www.andreashandl.de](http://www.andreashandl.de) eine Homepage mit weiteren Aufzeichnungen und Erinnerungen an den Bielefelder Statistiker eingerichtet.